



DIA

Deutsche
Immobilien-Akademie
an der Universität Freiburg

Studienführer

Studiengänge für die Immobilienwirtschaft

alumni immo
freiburg

CRES
Center for Real Estate Studies
Institut der Steinbeis School

ivd

CEPI

Die Akademie stellt sich vor

Die **Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH (DIA)** ist die Fort- und Weiterbildungsinstitution für die Immobilienwirtschaft. Gesellschafter sind der Immobilienverband Deutschland IVD – Bundesverband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen e.V. und die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Freiburg (VWA).

Als überregionale Bildungsinstitution hat die Deutsche Immobilien-Akademie das Ziel, die immobilienwirtschaftliche Aus- und Weiterbildung übersichtlich und bedarfsgerecht zu gestalten, wobei die europaweite Verkehrsgeltung der erreichten Bildungsabschlüsse angestrebt wird.

Studienleiter

Prof. Dr. sc. pol. Bernd Raffelhüschen

Stellvertretende Studienleiter

Prof. Dr. oec. publ. Heinz Rehkugler
Prof. Dr. Marco Wölflé

Hauptgeschäftsführer Geschäftsführer

Peter Graf
Thomas Bühren

Hauptgeschäftsstelle Kontakt

Eisenbahnstraße 56, 79098 Freiburg i.Br.
Telefon 0761 20755-0 | Telefax 0761 20755-98
Internet www.dia.de

Ansprechpartner

Anne Glauche
Telefon 0761 20755-26, E-Mail: glauche@dia.de

Thomas Bühren
Telefon 0761 20755-27, E-Mail: buehren@dia.de

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in der Broschüre an einigen Stellen die männliche Sprachform verwendet. Dies soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.



Inhalt

Allgemeines

- | | |
|---|------------------------------|
| 2 | Die Akademie stellt sich vor |
| 4 | Zielsetzung und Leitbild |

Studiengänge für die Immobilienwirtschaft

- | | |
|----|---------------------------------------|
| 5 | Konzeption und Aufbau |
| 7 | Studiengänge im Überblick |
| 8 | Studienmodelle |
| 11 | Teilnahmevoraussetzungen |
| 12 | Prüfungsverfahren |
| 14 | Stoffplan Gesamtstudiengang |
| 17 | Dozentinnen und Dozenten |
| 22 | Center for Real Estate Studies (CRES) |

Weitere Informationen

- | | |
|----|---------------------------------|
| 24 | Allgemeine Geschäftsbedingungen |
| 26 | Besondere Hinweise |

Zielsetzung und Leitbild



**Prof. Dr.
Bernd Raffelhüschen**

Universitätsprofessor,
Gesamtstudienleiter der
Deutschen Immobilien-
Akademie Freiburg

Die Immobilien- und Finanzmarktkrise hat die Bedeutung der Immobilienwirtschaft für die globale ökonomische Entwicklung einer breiten Öffentlichkeit nachdrücklich bewusst gemacht. Gleichzeitig stellt die demographische Entwicklung unser Land vor historisch bislang unbekannte und sehr unterschiedliche Herausforderungen, sei es in den Städten oder in den ländlichen Regionen. Von den Akteurinnen und Akteuren auf den Immobilienmärkten werden dadurch jetzt und in Zukunft wachsende Leistungen und Fähigkeiten erwartet, um ihre anspruchsvollen Aufgaben erfüllen zu können. Auch streben Teilnehmende an immobilienwirtschaftlichen Aus- und Weiterbildungsprogrammen zunehmend akademische Abschlüsse an, um Ihre Karrierechancen im harten Wettbewerb zu verbessern.

Vor diesem Hintergrund hat die Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH die Inhalte ihrer Ausbildungs- und Weiterbildungsprogramme erneut überarbeitet und innovativ strukturiert. Das Studienprogramm für Immobilienwirt*innen wurde dabei an die zukünftigen zentralen Ausbildungsrichtlinien der Industrie- und Handelskammern angepasst, ohne den für die DIA typischen wissenschaftlichen Kern des Unterrichtsaufzugeben. Dies ist an die Weiterbildung für Immobilienwirt*innen anschließenden Kontaktstudiengänge zum/zur Diplom-Immobilienwirt*in (DIA) und Diplom-Sachverständigen (DIA) sind in Studiengänge mit Bachelor- und Masterabschlüssen integriert. Damit wird den Studierenden eine systematische Entwicklung ihrer beruflichen Kompetenz- und Karriereplanung ermöglicht. Die DIA bleibt damit ihrem Ausbildungsziel einer ausgewogenen Mischung wissenschaftlicher Fundierung und praktischer beruflicher Kompetenz treu.

Konzeption und Aufbau

Studienkonzept

Die Studiengänge setzen sich aus Semestern von je 14-tägiger Dauer (Kompaktkurse) zusammen, die im halbjährlichen Rhythmus angeboten werden. Jedes Semester umfasst 100 Stunden.

Semesterstruktur

Grundqualifikation –
Zertifikatslehrgang Immobilienmakler*in (DIA)

1. Semester: Grundstudium
2. Semester: Grundstudium
3. Semester: Hauptstudium
4. Semester: Hauptstudium

schriftliche und mündliche Prüfung

5. Semester: Kontaktstudium
6. Semester: Kontaktstudium

schriftliche und mündliche Diplom-Prüfung

Vorlesungszeiten (exemplarisch)

Mo – Fr 8.30 – 17.30 Uhr = je 9 Unterrichtsstunden
Sa 8.30 – 12.30 Uhr = je 5 Unterrichtsstunden

Abschlüsse

nach dem Besuch des Zertifikatslehrgangs der DIA:
Abschlusszertifikat „Immobilienmakler*in (DIA)“.

nach dem 4. Semester
Immobilienwirt*in (DIA) und/oder
Geprüfte/r Immobilienfachwirt*in (IHK)

nach dem 6. Semester:
Diplom-Immobilienwirt*in (DIA)

bei paralleler Einschreibung am CRES:
Bachelor of Arts (B.A.) Business Administration
Schwerpunkt: Immobilienwirtschaft/Real Estate

Studiengebühren

Grundqualifikation:

Zertifikatslehrgang Immobilienmakler*in (DIA)
Gesamtseminar

1.690,00 €

Studium:

Einschreibengebühr (einmalig)
Semester 1-4 (pro Semester)
Semester 5-6 (pro Semester)

250,00 €

1.100,00 €

1.550,00 €

Prüfungsgebühr wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben

Konzeption und Aufbau

Bachelor und Master

Für das Studium Bachelor of Arts gelten separate Gebühren. Diese entnehmen Sie bitte der jeweils gültigen Studienbroschüre, abrufbar unter www.steinbeis-cres.de.

Durch eine parallele Einschreibung am Center for Real Estate Studies (CRES) in Freiburg, einem Institut der SREM (Steinbeis School für Real Estate and Management) und der zusätzlichen Teilnahme an Vorlesungen und Prüfungsleistungen kann der akademische Grad Bachelor of Arts (B.A.) in Business Administration, Schwerpunkt: Immobilienwirtschaft/Real Estate erreicht werden. Informationen zum Studienverlauf finden Sie ab Seite 18.

Aufbauend auf dem akademischen Grad Bachelor of Arts ist ein Zugang zu Master-Studiengängen möglich. Das CRES bietet hier entsprechende Studienprogramme an.

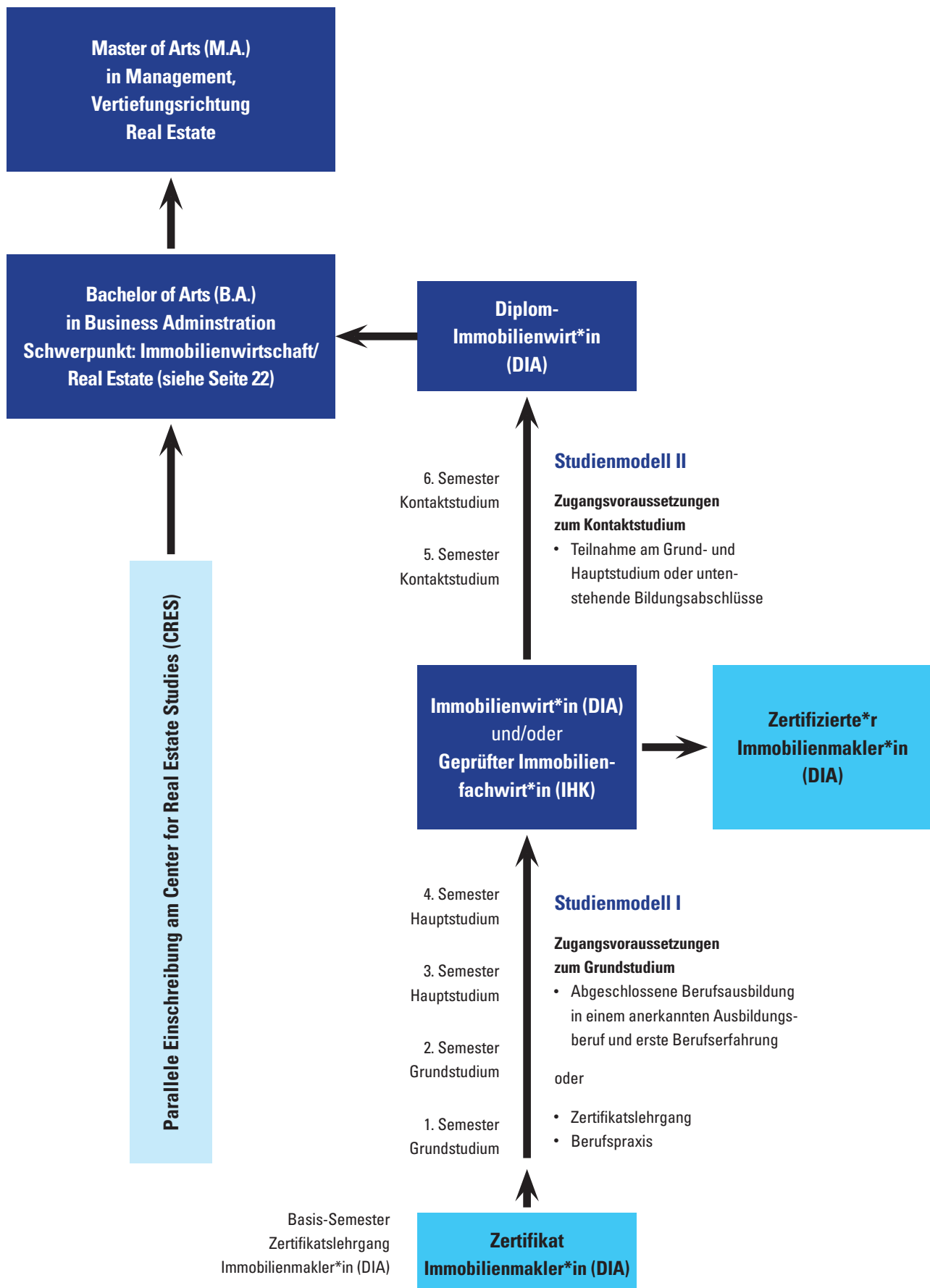
Zertifizierte*r Immobilienmakler*in (DIA)

Absolvent*innen der Bildungsabschlüsse können sich im Rahmen der akkreditierten Zertifizierungsstelle DIA Zert nach Euro-Norm EN 15733 zertifizieren lassen. Der neue Qualitätsausweis „Zertifizierter Immobilienmakler*in (DIA)“ bietet Ihnen eine Dokumentation für höchste Standards in der Immobilienwirtschaft.

Geprüfte*r Immobilienfachwirt*in (IHK)

Bitte beachten Sie für die Abschlüsse der IHK insbesondere die nachfolgend abgedruckten Zulassungsvoraussetzungen zur Abschlussprüfung. Zuständige Stelle für die Prüfung ist die IHK Südlicher Oberrhein.

Studiengänge im Überblick



Studienmodelle

Vollhörer*innen, Gasthörer*innen

a) Vollhörer*innen sind Teilnehmende, die einen der angebotenen Studienabschlüsse anstreben.

b) Gasthörer*innen sind Hörer*innen, die eines oder mehrere Semester besuchen, aber nicht die Absicht haben, eine Prüfung abzulegen.

Für die Teilnahme an den Studienmodellen ergeben sich folgende Zulassungsvoraussetzungen:

Zertifikatslehrgang Immobilienmakler*in (DIA)

Die Vorbereitung auf die Prüfung umfasst insgesamt 106 Vorlesungsstunden sowie eine schriftliche Prüfung durch die DIA und IHK Freiburg.

Für die Teilnahme am Zertifikatslehrgang ist ein Nachweis von beruflicher Praxis nicht erforderlich. Vorwissen im kaufmännischen Bereich wäre jedoch von Vorteil.

Der Zertifikatslehrgang kann u.U. fehlende Berufserfahrung für die Zulassung zum Studium ersetzen. Weitere Informationen zu Lehrinhalten und Teilnahmebedingungen können Sie der separaten Broschüre für diesen Lehrgang entnehmen. Diese können Sie bei der DIA anfordern:

DIA Deutsche Immobilien-Akademie (D)A

Eisenbahnstraße 56, 79098 Freiburg i.Br.

Telefon 0761 20755-0, Telefax 0761 20755-33

Internet www.dia.de

Studienmodelle

Studienmodell I

Immobilienwirt*in (DIA)
Geprüfte*r Immobilien-
fachwirt*in (IHK)

Die Vorbereitung auf die Prüfung umfasst insgesamt 400 Vorlesungsstunden in Freiburg sowie 30 Stunden Skriptstudium pro Semester.

- 1. und 2. Kompaktsemester Grundstudium
- 3. und 4. Kompaktsemester Hauptstudium
- Schriftliche und mündliche Prüfung DIA und/oder IHK

Zulassung

zur Abschlussprüfung zum/
zur Immobilienwirt*in (DIA)

Bereits bei der Zulassung zum Studium wird geprüft, ob die notwendigen Voraussetzungen zur Teilnahme an der Abschlussprüfung der DIA gegeben sind. Nach dem Besuch des Grund- und Hauptstudiums ist eine Zulassung zur Prüfung i.d.R. möglich.

Besondere Rechtsvorschriften

für die Fortbildungsprüfung
zum/zur geprüften
Immobilienfachwirt*in
(IHK)

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung

Zur IHK-Prüfung wird zugelassen, wer

- eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung in dem anerkannten dreijährigen Ausbildungsberuf der Immobilienwirtschaft und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
- eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung in einem anderen anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden dreijährigen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens dreijährige Berufspraxis oder
- eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist.

Die vorgenannte Berufspraxis muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Immobilienfachwirtes haben. Näheres regelt die Verordnung über die Prüfung zum Abschluss geprüfte*r Immobilienfachwirt*in (IHK).

Bitte beachten:

Über die Frage der Zulassung zur Fachwirt-Prüfung entscheidet alleine die IHK. Dabei geht es ausschließlich um persönliche Zugangsvoraussetzungen, die Sie der entsprechenden Verordnung entnehmen können. Es empfiehlt sich eine Abklärung durch die Industrie- und Handelskammer möglichst schon vor Beginn der Maßnahme. Dafür zuständig ist Frau Scharapow, Tel.: 0761 3858-191. Sie benötigt von Ihnen

- a) das Prüfungszeugnis der beruflichen Erstausbildung und
- b) Zeugnisse oder Tätigkeitsnachweise über Ihre bisherige Berufspraxis im Immobilienbereich.

Bei der Industrie- und Handelskammer Freiburg erhalten Sie auch Informationen über Prüfungstermine und-inhalte.

Studienmodelle

Anrechnung von Studienleistungen

Teilnehmende mit bestimmten persönlichen Voraussetzungen haben die Möglichkeit, mit dem Einstieg im 2. Semester in insgesamt 3 bzw. 5 Semestern, die vorgenannten Abschlüsse zu erreichen.

Persönliche Voraussetzungen sind:

Hochschulabschluss (Bachelor, Master, Diplom) einer staatlichen Hochschule, Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie, Fachhochschule oder Berufsakademie mit wirtschaftlicher Ausprägung sowie eine mehrjährige Berufspraxis.

Neben diesen personenbezogenen Kriterien ist es notwendig, die Lehrinhalte des 1. Semesters (vgl. Seite 14) mit dem aktuellen individuellen Wissensstand abzugleichen. Gerne können Sie hierzu die persönliche oder telefonische Beratung bezüglich der inhaltlichen Ausgestaltung des ersten Semesters in Anspruch nehmen.

Eine Befreiung vom 1. Semester kann nur durch formlosen Antrag an die Studienleitung erfolgen. Diese entscheidet im Einzelfall über den Einstieg in das 2. Semester.

Studienmodell II

Diplom-
Immobilienwirt*in (DIA)

Einstieg ins Kontaktstudium

Wer eine erfolgreiche Weiterbildung zum/zur Immobilienfachwirt*in (IHK) oder Immobilienwirt*in (DIA) absolviert hat, erhält dadurch die Möglichkeit zum Quereinstieg ins Kontaktstudium. Auch Absolventen allgemeiner wirtschaftlicher Studienrichtungen an Hochschulen können zum Kontaktstudiengang zugelassen werden. Hier bietet Ihnen das Studienprogramm eine umfassende immobilienwirtschaftliche Spezialisierung.

Die ergänzende Vorbereitung auf die Prüfung umfasst 200 Präsenzstunden in Freiburg und gliedert sich wie folgt:

5. und 6. Kompaktsemester Kontaktstudiengang (je 100 Std.)

Zulassungsvoraussetzungen

Zum Kontaktstudium können zugelassen werden:

Absolvent*innen des Studiengangs für die Immobilienwirtschaft mit Abschlussbezeichnung Geprüfte*r Immobilienfachwirt*in (IHK) oder Immobilienwirt*in (DIA), Absolvent*innen einer Hochschulausbildung in wirtschaftlicher Fachrichtung sowie Absolvent*innen mit vergleichbaren Abschlüssen.

Teilnahmevoraussetzungen

a) für Vollhörer*innen

Bei der Zulassung zum Studium wird anhand eines eingereichten Lebenslaufes entschieden, ob die Zulassungsvoraussetzungen beim Bewerbenden gegeben sind. Diese orientieren sich an den Bestimmungen der DIA bzw. den Regularien der IHK Freiburg, wobei für die Dauer der beruflichen Tätigkeit die Studienzeiten angerechnet werden.

Über die Zulassung von Bewerber*innen, die die vorgenannten Voraussetzungen nicht erfüllen, entscheidet der/die Studienleiter*in der Akademie. In Grenzfällen behält sich die Akademie vor, die Teilnahme am Zertifikatslehrgang zu empfehlen.

a) für Gasthörer*innen

Für Teilnehmende, die keine der Abschlussprüfungen ablegen wollen, gelten die obigen Voraussetzungen nicht.

Antrag auf Zulassung, Zulassungsbescheid, Semesterausweis

- a) Der Antrag auf Zulassung zum Studium erfolgt unter Verwendung des von der DIA herausgegebenen Formulars. Für jeden/jede Bewerber*in ist ein getrennter Zulassungsantrag auszufüllen.
- b) Bei Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen erhält der/die Bewerber*in einen Zulassungsbescheid. Nach Eingang der Studiengebühr wird die Semesterbescheinigung zugestellt.
- c) Im Interesse der Hörer*innen wird die Teilnehmerzahl beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Dabei werden Vollhörer*innen, d.h. Bewerber*innen, die das Gesamtstudium besuchen, bevorzugt berücksichtigt.
- d) Der Antrag auf Zulassung zu IHK-Prüfungen ist direkt an die IHK zu richten (bitte beachten Sie die weiter vorne abgedruckten Richtlinien der IHK Südlicher Oberrhein). Die Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein entscheidet eigenständig über die Zulassung zur Weiterbildungsprüfung.

Prüfungsverfahren

Prüfungen **Immobilienwirt*in (DIA)** und/oder **Geprüfte*r** **Immobilienfachwirt*in** **(IHK)**

Der Prüfungszweck besteht darin, nachzuweisen, dass der/die Student*in das für eine selbständige Berufsarbeit im Bereich der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft erforderliche Wissen und Können auf wissenschaftlicher Grundlage angeeignet hat.

Der Studiengang für die Immobilienwirtschaft ist inhaltlich am Rahmenstoffplan der Industrie- und Handelskammern für die Weiterbildungsqualifikation zum/zur geprüfte*n Immobilienfachwirt*in (IHK) orientiert. Wobei ein Studienschwerpunkt auf der wissenschaftlichen Vermittlung volks- und betriebswirtschaftlicher Kenntnisse liegt. Durch diese Orientierung ist es gewährleistet, dass Studierende sowohl bei der DIA-Prüfung wie auch bei der Fachwirte-Prüfung der IHK umfassend auf den Prüfungsinhalt vorbereitet werden.

Die DIA-Prüfung zum/zur Immobilienwirt*in (DIA) umfasst drei Prüfungsfächer, die sowohl schriftlich als auch mündlich geprüft werden:

- Wirtschaftswissenschaften (VWL/BWL)
- Rechtswissenschaft
- Immobilienfachlehre.

Für Studierende, die auch die IHK-Fachwirt*in-Prüfung anstreben, ergeben sich die Prüfungsfächer aus der Rechtsverordnung der Industrie- und Handelskammer.

Diese lauten wie folgt:

- Rahmenbedingungen der Immobilienwirtschaft
- Unternehmenssteuerung und Kontrolle
- Personal, Arbeitsorganisation und Qualifizierung
- Immobilienbewirtschaftung
- Bauprojektmanagement
- Marktorientierung und Vertrieb, Maklertätigkeit

Im Anschluss an die schriftlichen Prüfungen wird die IHK Freiburg eine mündliche Prüfung in Form einer Präsentation sowie ein Fachgespräch durchführen.

Eine gemeinsame Belegung beider Abschlussprüfungen ist grundsätzlich möglich. In diesem Fall wird eine schriftliche Prüfung für beide Abschlüsse abgenommen, die mündlichen Prüfungsbestandteile aber sowohl für die IHK als auch für die DIA erbracht.

Prüfungsverfahren

Prüfung Diplom- Immobilienwirt*in (DIA)

Im Kontaktstudiengang liegt der Studienschwerpunkt in den Bereichen Immobilienökonomie, spezieller Betriebswirtschaftslehre sowie Immobilienmanagement. Schriftliche und mündliche Prüfungen finden in den Prüfungsgebieten:

- Volkswirtschaftslehre, Statistik und Immobilienökonomie
- Betriebswirtschaftslehre
- Immobilienmanagement inkl. der rechtsrelevanten Bereiche statt.

Im Anschluss an das 5. Semester ist eine schriftliche Hausarbeit zum Themengebiet Immobilienmanagement zu erstellen. Die Fächer VWL/ Statistik/Ökonomie und BWL werden in schriftlichen Klausuren geprüft. Die mündlichen Prüfungen finden in den vorgenannten Themenbereichen als Fachprüfung statt.

Stoffplan Gesamtstudiengang

Grundstudium

1. Semester

1.1	Grundlagen der Betriebswirtschaft	18
1.2	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	9
1.3	Marketing I	4
1.4	Steuerrecht	13
1.5	Praktisches Bauplanungsrecht sowie Immobilienwirtschaftliche Ausfahrt in Freiburg	4
1.6	Kundenorientierung und Verhandlungsführung	9
1.7	Personalentwicklung	5
1.8	Mitarbeiterförderung, -entwicklung und -motivation Berufliche Aus- und Weiterbildung	11
1.9	Allgemeine Vorschriften des BGB	18
1.10	Inhalt und Form des Grundstückskaufvertrages	4
1.11	Rechtsgrundlagen des Maklergeschäfts	5

100 Std.

2. Semester

2.1	Wohnungspolitik	7
2.2	Rahmenbedingungen der Kapitalmärkte	5
2.3	Zahlungsbilanz/Wechselkurs	9
2.4	Investitionsrechnung und Finanzplanung	16
2.5	Rechnungswesen	9
2.6	Controlling/Qualitätsmanagement Grundlagen der Unternehmensplanung/Steuerung	8
2.7	Grundzüge des HGB, Gesellschaftsrecht	3
2.8	Unternehmensleitbilder, Personalstrukturen, Kompetenzprofile	5
2.9	Forderungsmanagement	3
2.10	Arbeits- und Sozialrecht	6
2.11	Zeit- und Selbstmanagement	5
2.12	Methodische und didaktische Aspekte des Lernens	4
2.13	Miet- und Pachtrecht	9
2.14	Stadt- und Raumplanungskonzepte I	6
2.15	Grundbuchrecht	5

100 Std.

Änderungen vorbehalten

Stoffplan Gesamtstudiengang

Hauptstudium

3. Semester

3.1	Immobilienwirtschaft in Europa	5
3.2	Spezielle Politikfelder im Immobilienwirtschaftlichen Zusammenhang	4
3.3	Geldpolitik, Geld- und Kapitalmarkt	8
3.4	Wohnungseigentum: Entstehung – Gemeinschaft – Verwaltung	9
3.5	Objektmanagement bei Wohn-, Büro- und Verwaltungsanlagen	5
3.6	Immobilienbewertung und Marktpreisbildung	9
3.7	Konflikt-, Beschwerde- und Sozialmanagement in der Wohnungswirtschaft	9
3.8	Kaufmännische Grundlagen des Facility Management (Optimierung von Bewirtschaftungskosten)	4
3.9	Versicherungsmanagement	5
3.10	Centermanagement	5
3.11	Projektmanagement	7
3.12	Projektsteuerung/Projektdurchführung	5
3.13	Stadt- und Raumplanungsaspekte II	9
3.14	Objektfinanzierung	5
3.15	Bauordnungsrecht	6
3.16	Der Immobilienmarkt und seine Teilmärkte	5

100 Std.

4. Semester

4.1	Wettbewerbs- und Verbraucherschutzrecht	4
4.2	Unternehmensfinanzierung, Budgetierung und Planungsrechnungen	9
4.3	Portfoliomethoden	5
4.4	Instandhaltung und Modernisierung	9
4.5	Entwicklung und Optimierung von Bestandsimmobilien	9
4.6	Arbeitsrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten für Verträge mit Dienstleistern und Hilfskräften bei der Verwaltung von Immobilien	5
4.7	Regionale Projektbedingungen	5
4.8	Baurechtliche Vorprüfungen	8
4.9	Rechtliche Gestaltung, Vertragsbedingungen und -störungen bei Bauleistungen	5
4.10	Abnahme, Abrechnung und Überprüfung von Bauleistungen	4
4.11	Kundenakquise und -bindung	4
4.12	Beschaffungsmarketing (Grundstücksbeschaffung – Auftragsakquisition)	5
4.13	Controlling des Beschaffungs- und Absatzmarketings	4
4.14	Ziviles Maklerrecht	5
4.15	Leistungsprofil des Immobilienmaklers	9
4.16	Fallstudien	10

100 Std.

Stoffplan Gesamtstudiengang

Kontaktstudium

5. Semester

5.1	Einführung	1
5.2	Vorbesprechung der Diplom-Hausarbeit	1
5.3	Vermögenstheoretische Grundlagen	5
5.4	Geldpolitik und Immobilienwirtschaft	7
5.5	Globale Immobilienmärkte	5
5.6	Zahlungsbilanz/Wechselkurs	4
5.7	Altersversorgungs- und Rentenfinanzierungsaspekte	4
5.8	Einführung in die beschreibende Statistik	9
5.9	Mathematische Grundlagen der Ökonometrie	5
5.10	Bilanzierung I – Gleichgewichtsorientierte Bilanzplanung	9
5.11	Unternehmensbewertung	9
5.12	Renditekalkulation und-prognose in der Immobilienwirtschaft	9
5.13	Grundlagen des Portfolio-Managements	14
5.14	Konzeption und Analyse von Immobilienanlageprodukten	9
5.15	Praxis der Projektentwicklung am Beispiel ausgewählter Immobilienprojekte	4
5.16	Rechtsprobleme bei Vererbung und Scheidung	5

100 Std.

6. Semester

6.1	Immobilienmarktanalyse	5
6.2	Nutzung und Beschaffung volkswirtschaftlicher Kennzahlen	4
6.3	Ökonometrische Zeitreihen und Querschnittsanalysen	8
6.4	Tobins q als Analyseinstrument	4
6.5	Hedonische Preise	5
6.6	Bilanzierung II – Bilanzanalyse	9
6.7	Investitionsrechnung mit Steuern Theorie und Immobilienwirtschaftliche Fallstudie	9
6.8	Innovative Immobilienanlagekonzepte	4
6.9	Immobilienbewertung	9
6.10	Rechtsprobleme bei Immobilienanlagekonzepten	7
6.11	Spezielles Sachenrecht	8
6.12	Spezielle Steuerfragen in der Immobilienwirtschaft	7
6.13	Kolloquium Volkswirtschaftslehre und Ökonometrie	7
6.14	Kolloquium Betriebswirtschaftslehre	7
6.15	Kolloquium Immobilienmanagement & Spezielles Immobilienrecht	7

100 Std.

Dozentinnen und Dozenten

Dr. Niels Arnold	Steuerberater, Partner dhmp GmbH & Co. KG, Karlsruhe
Prof. Dr. Johannes Beverungen	Dipl.-Volkswirt (Universität Freiburg), M.A. (Toronto), MBA (Chicago), Rektor a.D. und Research-Professor in International Trade der Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW), Mannheim
Rainer Böttcher	Dipl.-Kaufmann, Diplom Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten, Vorstand der FLÜWO Bauen Wohnen eG, Stuttgart
Thomas Brunner	Consultant bei Die Immobilien Marketing Dirigenten, Wendelstein
Thomas Bühren	Betriebswirt (VWA), Bachelor of Arts in Business Administration (B.A.), Geschäftsführer der DIA und Prokurist der DIA Consulting AG, Ansprechpartner der AIF-/IVD-Serviceestelle für Immobiliensachverständige, Freiburg
Dr. Thomas Burmeister	Rechtsanwalt in Anwaltssozietät BENDER HARRER KREVET, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Autor des Praxishandbuchs „Städtebauliche Verträge“, Freiburg
Prof. Wulf Daseking	Professor für Banking & Finance an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Villingen-Schwenningen, praktische Erfahrung als Finanzanalyst und Vermögensverwalter bei der UBS und bei Pictet & Cie., Freiburg
Cornelia Haas	Dipl.-Ing. Architektur (FH), Schwerpunkt Projektentwicklung, angestellt bei sutter³KG, Diplom-Sachverständige (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mieten und Pachten, Vorsitzende der Kammergruppe Breisgau-Hochschwarzwald / Emmendingen – AKBW
Dr. Alexander Eschbach	Dipl.-Volkswirt (Universität Freiburg), Diplom-Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten
Dr. Stephan Findeisen (REV)	Zertifizierter Gutachter für Immobilienbewertung (LF), Dipl.-Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Mieten, Pachten und Beleihungswert; Leiter der Zertifizierungsstelle DIAZert, Freiburg
Eva Himmelsbach	Dipl.-Psychologin, Beratung, Training, Coaching, Freiburg
Dr. Christian Hockenjos	Direktor Organisation / Prokurist der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, Geschäftsführer der BVB Stadion Management GmbH, Dortmund

Dozentinnen und Dozenten

Prof. Dr. Gerhard Hohloch

em. Universitätsprofessor, Direktor des Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Rechtsanwalt

Thomas Hohwieler

Geschäftsführer Strabag Real Estate GmbH, Köln

Prof. Dr. Martin Ingold

Professor für Immobilienbewertung des Center for Real Estate Studies (CRES) / Steinbeis-Hochschule Berlin, Dipl.-Volkswirt, Dipl.-Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mieten und Pachten, zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung (DIA), Geschäftsführender Gesellschafter der IW Holding GmbH, Head of Valuation DIA Consulting AG

Markus A. Kilb

Rechtsanwalt in Kanzlei Dr. Sigloch und Kollegen, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Rechtsberater des Immobilienverband Deutschland – IVD Süd e.V. – Verband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen, Stuttgart

Prof. Dr. Thomas Kinatader (FRICS)

Professor für Immobilienwirtschaft insbesondere Projektentwicklung und Studiendekan am CoRE Campus of Real Estate an der HfWU Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Prof. Dr. rer. pol. Stephan Kippes

Professor für Immobilienmarketing und Maklerwesen an der HfWU – Hochschule für Wirtschaft und Umwelt, Nürtingen-Geislingen. Institutsleiter des IVD-Instituts (Gesellschaft für Immobilienmarktforschung und Berufsbildung mbH), München

Prof. Wolfgang Kleiber (FRICS)

Ministerialrat a.D. im Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, Mitherausgeber von Grundstücksmarkt und Grundstückswert (GuG), Fachbuchautor, Berlin

Prof. Dr. Markus Klimsch

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht sowie Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Freiburg

Klaus J. Langhals-Arnold

Dipl.-Immobilienwirt (DIA), Immobilienfachwirt (IHK), Bankkaufmann, Königswinter/Bonn

Martin Lemke

Geschäftsführer AM alpha Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München

Prof. Dr. Michael Lister

Inhaber des Lehrstuhls für Bankmanagement und Controlling sowie des Lehrstuhls für Real Estate an der Steinbeis-Hochschule Berlin, akademischer Leiter des CRES (Center for Real Estate), Freiburg und des WVZ Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaftliches Institut, Freiburg, an der Steinbeis-Hochschule Berlin. Lehrbeauftragter der Universität Basel

Dozentinnen und Dozenten

Ulrich Löhlein	Rechtsanwalt, Geschäftsleiter Hausverwaltung Berlin, Bamberg
Michael Merz	Dipl.-Pädagoge, 2M!Concept – Beratung und Training in der Personalentwicklung, Lerncoaching, Ausbildungsberater und Trainer AEVO, Karlsruhe
Prof. Dr. Jochen Michaelis	Direktor des Lehrstuhls für Geld, Kredit und Währung der Universität Kassel
Prof. Dr. Sebastian Mirbach	Lehrstuhl für BWL, insb. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Heinrich Heine Universität Düsseldorf, Steuerberater, Partner VBR, Düsseldorf
Karl-Friedrich Moersch	Rechtsanwalt und Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Dozent in der Ausbildung für Fachanwälte im Bereich Miet- und WEG-Recht, Fachbuchautor, Stuttgart
Prof. Dr. Harald Nitsch	Studiengangsleiter Immobilienwirtschaft, Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mannheim
Erik Nothhelfer	Immobilienwirt (Diplom VWA Freiburg), Diplom-Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Beleihungswertermittlung, Mieten und Pachten, Zertifizierter Immobilienmakler (DIA) nach DIN EN 15733, Zertifikatsnummer DIA-IM-001, Vorstandsvorsitzender des Immobilienverband Deutschland IVD Verband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen Region Süd e. V., Inhaber: Immobilien Nothhelfer IVD, Ulm
Frank Pfaff	Dipl.-Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mieten und Pachten, zertifiziert nach DIN EN ISO/EC 17024, Geschäftsführer Dienstleistungen rundum die Immobilien, Freiburg
Susanne Oser	IHK Südlicher Oberrhein, Freiburg
Prof. Dr. Michael Pohl	Professor für Wealth Management und Banking an der Steinbeis-Hochschule Berlin / ADG Business School Montabaur
Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen	Direktor des Instituts für Finanzwissenschaft und des Forschungszentrums Generationenverträge an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg sowie Prof. (II) an der Universität Bergen, Forschungsschwerpunkte: Sozial-, Steuerpolitik und angewandte Makroökonomie, Studienleiter der Deutschen Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg
Ralph Holger Ratzel	Leiter des Baurechtsamtes der Stadt Freiburg, Freiburg

Dozentinnen und Dozenten

Prof. Dr. Heinz Rehkugler

Professor für Immobilieninvestments und Wissenschaftlicher Leiter des CRES der Steinbeis Hochschule Berlin, em. Direktor des Instituts für Betriebswirtschaftslehre der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Studienleiter der Deutschen Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg

Konstantin Riesenberger

Rechtsanwalt mit Tätigkeitsschwerpunkten Wohnungseigentumsrecht, ziviles Bau- und Architektenrecht sowie Bauträgerrecht, München

Bernhard Roel

Dipl.-Ingenieur Maschinenbau, Prokurist bei Dr. Ellwanger & Kramm GmbH, Versicherungsmakler mit Schwerpunkt Versicherung für Technik, Projekte und Immobilienwesen, Dozent, Trainer, Lehr-beauftragter für Versicherungen im Immobilienwesen, Waiblingen

Klaus-Peter Rückert

Justizrat a.D., Notar a.D., Karlsruhe

Prof. Dr. Dres. h.c. Henner Schierenbeck

em. Professor am Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrum der Universität Basel

Prof. Dr. Raimund Schirmeister

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzierung und Investition

Stefan Schneider

Rechtsanwalt und Partner der MOSLER+PARTNER RECHTSANWÄLTE, München

Florian Schreck

Immobilienwirt (DIA), Diplom-Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten Geschäftsführer S. Schreck Immobilien und Wohnbau GmbH, Augsburg

Hugo W. Sprenger

Immobilienwirt (Diplom VWA), Dipl.-Vermögensmanager (DIA), ö.b.u.v. Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mieten für Grundstücke und Gebäude von der IHK Südl. Oberrhein und Leipzig, Fondssachverständiger mit Zulassung bei BaFin, Stellvertretender Vorsitzender des Gutachterausschusses der Stadt Freiburg, ö.b.u.v. Versteigerer für Immobilienversteigerung (Auktionator) durch die Stadt Freiburg, Freiburg

Claudia von Schultendorff

Dipl.-Kauffrau, Psychologische Beraterin, Personal Coach, Freiburg

Prof. David Tan

Unternehmensberater und Kommunikationstrainer – David Tan | Management Training: Management- & Controlling-Know-How nachhaltig vermittelt, Freiburg. Professor für Organisationslehre und Projektmanagement an der IUE Hochschule in Basel.

Dozentinnen und Dozenten

Dr. Jörg Vogel

Rechtsanwalt und Partner in Anwaltssozietät BENDER HARRER KREVET,
Fachanwalt für Arbeitsrecht, Freiburg

Klaus J. von der Horst

Dipl.-Volkswirt, Lehrbeauftragter an verschiedenen Hochschulen, Dozent in
der hochschulnahen Erwachsenenbildung, Buchenbach

**Prof. Dr. Valentin
Weislämle**

Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Lörrach,
Fachbereich BWL-Tourismus

Prof. Dr. Marco Wölfe

Professor für Finanz- und Immobilienwirtschaft und Wissenschaftlicher
Leiter des Center for Real Estate Studies (CRES), der VWA Business School
und des Instituts für Angewandte Statistik und Volkswirtschaftslehre/
Steinbeis-Hochschule Berlin

Dr. Alexander Zahn

Dipl.-Betriebswirt (BA), Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht, Rechtsanwaltskanzlei Koeble Fuhrmann Locher
Zahn Hüttinger, Reutlingen

Oliver Zander

European Business Coach (EABC), DIN-Geprüfter Business
Coach, Interim Executive (ebs), Finanzökonom (ebs),
Immobilienwirt (Diplom VWA Freiburg), Master of Corporate
Real Estate

**Dr. Jens Martin
Zeppernick**

Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Karlsruhe IHK Südlicher
Oberrhein, Freiburg

Michael Zimmermann

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht,
Immobilienkanzlei in Freiburg

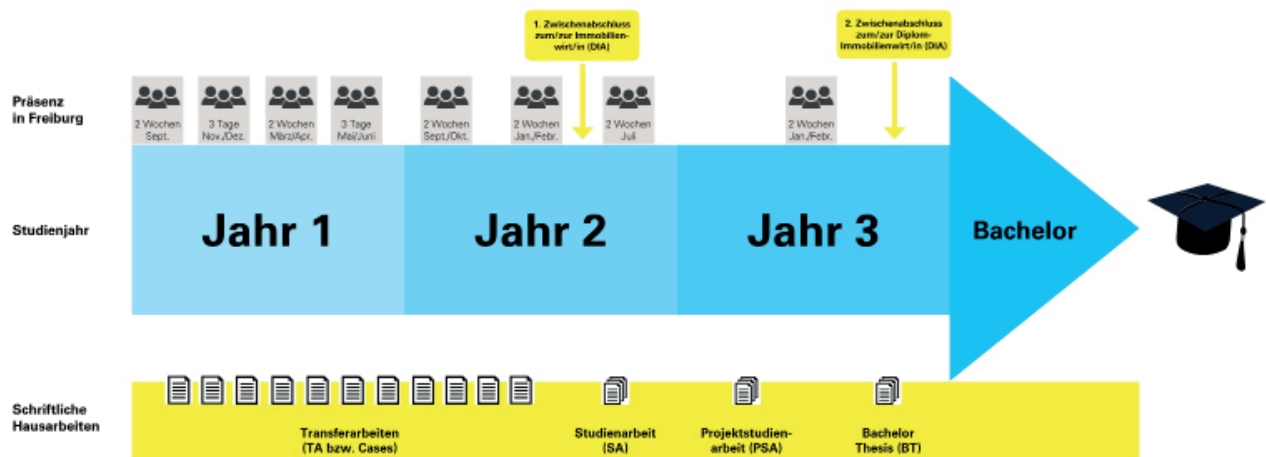
Center for Real Estate Studies (CRES)

**Das CRES –
Center for Real
Estate Studies:**
eine Institution –
zwei starke Partner.

Das CRES bietet Studienprogramme in der Immobilienwirtschaft an, die sich an berufsintegriert Studierende richten. Dabei wird von einem dualen Bachelor-Studiengang für Schulabsolventen über ein berufsintegriertes Bachelor-Studium für Berufstätige bis hin zum Master oder gar zur Promotion das ganze Spektrum universitärer Ausbildung angeboten. Das CRES zählt zu den größten deutschen Anbietern für immobilienwirtschaftliche Studiengänge.

Die Bewerber- und Interessentenbetreuung sowie die Organisation der berufsbegleitenden Studiengänge in der Fachrichtung Real Estate, findet am CRES in Freiburg statt. Die akademische Verantwortung und Vergabe der akademischen Grade erfolgt durch die staatlich anerkannte Steinbeis-Hochschule.

Neben der beruflichen Weiterbildung engagiert sich das Center for Real Estate Studies (CRES) mit zur Zeit 6 Professuren auf dem Gebiet der immobilienwirtschaftlichen Forschung. Einer der wichtigsten Partner des CRES ist der IVD – Immobilienverband Deutschland.



**Bachelor of Arts (B.A.)
Business Administration,**
Schwerpunkt:
Immobilienwirtschaft/
Real Estate

Studierende der DIA können sich parallel zum Studienprogramm in Freiburg an der Steinbeis-Hochschule immatrikulieren. Durch diese zeitgleiche Einschreibung ist es möglich, Leistungsnachweise bereits in der aktiven Phase der DIA-Studiengänge sowohl für die DIA (sowie ggf. IHK Freiburg) als auch für die Steinbeis-Hochschule anzurechnen. Der Bachelorstudiengang (B.A.) wird mit einer Regelstudienzeit von 36 Monaten (180 ECTS-Punkte) angeboten. Je nach Fortschritt Ihres Studiums kann die Regelstudienzeit auf 24 Monate verkürzt werden.

Über das Präsenzprogramm der DIA hinaus sind zwei Vorlesungsphasen von jeweils 3 Tagen zu besuchen, wahlweise vor Ort in Freiburg oder online.

Center for Real Estate Studies (CRES)

Ergänzend zum DIA-Studium erhalten die Studierenden vom CRES Umsetzungsaufgaben für die berufliche Praxis, bei denen die Studierenden prüfen, wie sich theoretische Konzepte zum Nutzen im eigenen Tätigkeitsfeld anwenden lassen. Neben der Praxisanwendung erreichen die Studierenden auch einen vertiefenden Lerneffekt und damit eine bessere Vorbereitung auf Klausuren.

Dieses anwendungsorientierte Konzept setzt sich auch in den Studienarbeiten und der Bachelor-Thesis fort, die allesamt praxisorientierte Fragen und Aufgabenstellungen mit Studienwissen lösen sollen.

Besonders vorteilhaft: Der Einstieg ist jederzeit möglich. Denn vor dem Besuch der ersten Präsenz erhalten die Studierenden bereits vorbereitende Unterlagen und kleine Umsetzungsaufgaben. Das CRES fertigt für jeden Studierenden einen individuellen Studienzeitplan, der Ihren Berufsalltag berücksichtigt.

Zulassungsvoraussetzungen

- Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur, Fachhochschulreife)
- oder: Berufsausbildung und danach drei Jahre Berufserfahrung
- oder: eine Aufstiegsfortbildung
- oder: vergleichbare Abschlüsse und Studienleistungen (Prüfung durch die Steinbeis-Hochschule)

Bewerbungsverfahren

Zusendung des Bewerbungsbogens mit Zeugnis(sen) und einem digitalen Foto von Ihnen (Alle Unterlagen finden Sie unter www.steinbeis-cres.de)

Abschluss

Bachelor of Arts (B.A.) in Management,
Schwerpunkt: Immobilienwirtschaft/Real Estate

Studienort für die Vorlesungen

Freiburg (oder online)

Weitere Informationen erhalten Sie auch in der CRES Studienbroschüre oder unter www.steinbeis-cres.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Studiengebühren

Höhe, Fälligkeit

a) Grund-/Hauptstudium

• Hörergebühr (pro Semester):	1.100,00 €
• Einschreibegebühr (einmalig):	250,00 €
Prüfungsgebühren DIA*	500,00 €
Prüfungsgebühren IHK*	410,00 €

b) Kontaktstudium

• Hörergebühr (pro Semester):	1.550,00 €
• Einschreibegebühr (einmalig):	250,00 €
• Prüfungsgebühr*:	490,00 €

c) Studienprogramme des Center for Real Estate Studies (CRES)

Die Studiengebühren für ergänzende Bachelor- und Masterangebote des CRES werden in den jeweils separat erhältlichen Studienbroschüren dargestellt.

- d) Die Einschreibegebühr wird mit Rechnungsstellung fällig. Bitte überweisen Sie diese dann auf das Konto der Deutschen Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH, IBAN DE56 6805 0101 0002 1205 24 bei der Sparkasse Freiburg BIC FRSPDE66XXX zu überweisen. Die Einschreibegebühr wird einmalig erhoben. Bei einer ersten Einschreibung in einen Studiengang der DIA wird diese fällig. Für weitere Einschreibungen in Aufbaustudiengänge bzw. Studiengänge anderer Fachrichtungen der DIA wird keine weitere Einschreibegebühr berechnet. Die Hörergebühr wird i.d.R. 10 Tage vor Semesterbeginn fällig. Erfolgt die Einzahlung nicht innerhalb der gestellten Frist, kann die Zulassung widerrufen werden. Die Prüfungsgebühr wird mit der Zulassung zur Diplomprüfung angefordert.

Die jeweils gültige Teilnahmegebühr für Studiengänge/ Weiterbildungen/ Seminare / Kurse wird umsatzsteuerfrei erhoben. Die durch den/die Teilnehmer*in verschuldeten Bank- oder Mahngebühren (z. B. durch Zahlungsverzug oder Rücklastschriften) werden zu Lasten des/der Teilnehmer*in berechnet.

Der/die Teilnehmende darf eigene Ansprüche gegen Ansprüche der DIA GmbH nur aufrechnen, wenn die Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Der /die Teilnehmende kann von ihm geschuldete Leistungen nur wegen berechtigter Gegenansprüche aus demselben Vertragsverhältnis zurückbehalten.

- e) Wird ein bereits besuchtes Semester wiederholt, wird 50% der regulären Hörergebühr erhoben. Die Belegung einzelner Vorlesungstage ist grundsätzlich möglich.
- e) Die vorgenannten Prüfungsgebühren beziehen sich auf die Diplomprüfungen der DIA. Kosten der Zertifizierungsprüfung durch die DIAZert können bei der Zertifizierungsstelle erfragt werden.

* Die tatsächliche Höhe der Prüfungsgebühr kann zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung angepasst sein. Dargestellt wird der aktuell gültige Gebührensatz.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

- f) Ein Anspruch auf Rückerstattung von Studiengebühren für nicht besuchte Veranstaltungen besteht nicht.

2. Rücktritt

Ein Rücktritt muss gegenüber der Akademie schriftlich erklärt werden. Mit der Anmeldung zum Studiengang wird die Einschreibegebühr fällig. Erfolgt ein Rücktritt bis zu zwei Wochen vor Studienbeginn, werden bereits bezahlte Gebühren zurückerstattet, jedoch wird die Einschreibegebühr einbehalten. Geht die Mitteilung über einen Rücktritt später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei der Akademie ein, so fällt eine Stornogegebühr von 50% der Teilnahmegebühr an. Bei Ummeldung wird eine Kostenpauschale von 50,00 € erhoben.

3. Nichtteilnahme

Bei Nichterscheinen des/der Teilnehmer*in erfolgt keine Teil- oder Rückvergütung der Teilnahmegebühr. Es besteht die Möglichkeit, eine Ersatzperson zu melden.

4. Absage von Veranstaltungen und Ablaufänderungen

Die DIA GmbH behält sich vor, trotz verbindlicher Anmeldung, Seminare und Kurse, z. B. bei Ausfall eines/einer Dozent*in oder zu geringer Teilnehmerzahl, nicht durchzuführen. Dem/der Teilnehmer*in wird die Nichtdurchführung oder notwendige Änderungen des Programms unverzüglich mitgeteilt. Wird ein Kurs oder eine Veranstaltung nicht durchgeführt, erhält der/die Teilnehmer*in die bereits bezahlte Teilnahmegebühr umgehend erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen der Deutschen Immobilien-Akademie.

Die DIA GmbH behält sich vor, aus wichtigem Grund Ersatzreferent*innen einzusetzen und das Programm geringfügig zu ändern.

5. Haftungsausschluss

Die Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH übernimmt bei Unfällen oder Eigentumsverlusten im Rahmen der Studiengänge/ Weiterbildungen/ Seminare/ Kurse oder der damit im Zusammenhang stehenden Reisen keinerlei Haftung gegenüber den Hörer*innen.

4. Studienbescheinigung

Der Semesterausweis gilt für Vollhörer*innen als Bescheinigung für die Belegung des Semesters. Gasthörer*innen können auf Antrag eine Teilnahmebescheinigung erhalten.

5. Bewerbung

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen spätestens 6 Wochen vor Studienbeginn bei der DIA in Freiburg ein, gerne auch per Mail an akademie@dia.de:

- Zulassungsantrag
- Lebenslauf mit Angaben des Ausbildungswegs und bisheriger beruflicher Werdegang

Besondere Hinweise

1. Förderungen

Die Teilnahme an Bildungsveranstaltungen wird durch verschiedene Förderprogramme des Bundes sowie der Bundesländer begleitet. Da sich die Bestimmungen der abgebildeten Förderprogramme jedoch regelmäßig verändern, empfehlen wir Ihnen, sich bitte vor Beginn über die aktuellen Bedingungen zu informieren.

Bildungsscheck

Über den Bildungsscheck fördert das Land NRW Bildungsangebote für Zugewanderte, Un- und Angelernte, Beschäftigte ohne Berufsabschluss und Berufsrückkehrende.

Bildungsurlaub

Bildung ist Ländersache. Für jedes Bundesland gelten die jeweiligen Landesgesetze. Entscheidend ist nicht der Wohnort, sondern der Ort an dem sich der Arbeitsplatz befindet. In vielen Bundesländern gibt es ein Anrecht auf fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr.

Weitere Fördermöglichkeiten

Zusätzlich bestehen Fördermöglichkeiten z.B. über den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD), den Abschluss eines Studienkredites usw.

Bitte beachten Sie, dass weiterhin eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten des Bundes und der Länder – teilweise für spezielle Zielgruppen – existieren. Wir haben in der Übersicht nur die gängigen Förderwege dargestellt. Ggf. ist eine eigenständige Recherche über entsprechende Förderportale oder die Beratung durch öffentliche Stellen (Beratungszentren des „Netzwerks Fortbildung“, Kontaktstellen „Frau und Beruf“ usw.) zu empfehlen.

Zusätzlich bietet die Stiftung Warentest, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, aktuelle Leitfäden und Informationsschriften zur Förderung und Finanzierung von Weiterbildungen an.

Weiter Informationen finden Sie auch unter www.dia.de.

Gerne stehen wir Ihnen auch persönlich für Fragen zur Verfügung.

Besondere Hinweise

2. Übernachtungen

Die Akademie in Freiburg hat mit einigen Hotels und Gasthäusern Sondervereinbarungen für Studierende getroffen. Eine Übersicht finden Sie unter www.dia.de oder erhalten diese mit der Anmeldebestätigung. Sollten Sie weitere Informationen benötigen, kontaktieren Sie uns. Empfehlungen erhalten Sie auch durch das Freiburger Fremdenverkehrsbüro:

Freiburg Tourist Information am Rathausplatz, 79098 Freiburg
Telefon: 0761/3881-880, E-Mail: info@visit.freiburg.de
www.visit.freiburg.de

3. Parken/ ÖPNV

Das Haus der Akademien befindet sich im Freiburger Innenstadtbereich, kostenfreie Parkplätze können daher für unsere Teilnehmende leider nicht bereitgestellt werden. Die DIA hat mit verschiedenen Parkhäusern (Parkgarage Universität FMF PF, Tiefgarage „SchwarzwaldCity“) Rahmenverträge abgeschlossen. Sie erhalten vor Studienbeginn entsprechende Anfahrtshinweise.

4. Bibliothek

Sie haben als Teilnehmer*in bzw. Studierende*r Zugangsmöglichkeit zur Universitätsbibliothek Freiburg. Gegen Vorlage Ihres Semesterausweises am Informationsschalter der Universitätsbibliothek (Platz der Universität) erhalten Sie eine Berechtigungskarte (ohne Gebühr), die den Zugang zum Lesesaal und Gerätepool ermöglicht. Studierende mit Wohnsitz in Baden-Württemberg sind auch berechtigt, Bücher auszuleihen.

Grundsätzlich sollte auch Zugang zu den Beständen der Universitäts-, Fachhochschul- und BA-Bibliotheken mit dem Studenausweis der Akademie/Hochschule möglich sein. Näheres hierzu regeln die Benutzungsordnungen der jeweiligen Einrichtungen.

Die Deutsche Immobilien-Akademie hat eine Sondersignatur für den Bestand immobilienwirtschaftlicher Literatur (DIA-Bibliothek) im Volkswirtschaftlichen Seminar der Universitätsbibliothek. Der Bestand ist in der Rempartstraße 10-16 (Hinterhaus), neben der Mensa, zugänglich: <https://www.ub.uni-freiburg.de/standorte/fachbibliotheken/wirtschaftswissenschaften/>

5. Wirtschaftszeitschriften

Die DIA ist Mitherausgeber der Wirtschaftszeitschrift „input“ und der Zeitschrift für die Bewertungspraxis „Der Immobilienbewerter – Informationsdienst für Sachverständige“. Während der Studienzeit werden Ihnen die erreichbaren Ausgaben kostenlos zur Verfügung gestellt.



Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH

Eisenbahnstraße 56
D-79098 Freiburg

Telefon 0761 207 55-0
Telefax 0761 207 55-33
Internet www.dia.de
E-Mail akademie@dia.de

CRES – Center for Real Estate Studies

Eisenbahnstraße 56
D-79098 Freiburg

Telefon 0761 207 55-55
Telefax 0761 207 55-98
Internet www.steinbeis-cres.de
E-Mail info@steinbeis-cres.de